



Für die Sportlerehrung der NNN diente als Location die Werkstatt der FSN-Fördertechnik. André Gericke (Mitte) führte durch die Live-Veranstaltung und sprach unter anderem mit den Sponsoren -Vertretern Karsten Linke (links) und Tom Scheffler.

Foto: Georg Scharnweber

Umfrage-Sieger

Männer

1. Hannes Ocik (Rudern) mit 29,27 Prozent der Stimmen
2. Reno Tiede (Goalball) 22,87
3. Johannes Vogel (Triathlon) 20,05
4. Michael Hartmann (Ergometer-Rudern)
5. Adrian Lüdtkke (Shorttrack)

Frauen

1. Jette Müller (Wasserspringen) 31,78
2. Marie-Louise Dräger (Rudern) 25,38
3. Lisa Dethloff (Flossenschwimmen) 17,76
4. Christin Stöhner (Rudern)
5. Hannah Anderssohn (Segeln)
6. Johanna Meier (Segeln)

Mannschaften

1. HC Empor Rostock (Handball) 23,02
2. Rostock Seawolves (Basketball) 16,16
3. FC Hansa Rostock (Fußball) 12,88
4. REC Piranhas (Eishockey)
5. Frauen des 1. BC Rostock (Bowling)
6. Volleyballer des SV Warnemünde

Nachwuchs männlich

1. Eric Frank (Leichtathletik/Speerwerfen) 20,96
2. Niklas Tuschling (Leichtathletik/Zehnkampf) 16,69
3. Ole Rösler (Wasserspringen) 14,56
4. Filip Skobalj (Basketball)
5. Finn Krüger (Ergometer-Rudern)
6. Espen Prenzyna (Wasserspringen)

Nachwuchs weiblich

1. Mette Fee Morche (Wasserspringen) 27,74
2. Maja Küßner (Leichtathletik/Hochsprung) 21,42
3. Annika Würfel (Judo) 12,96
4. Delia Hörmann (Boxen)
5. Betty Moeske (Shorttrack)
6. Valerie Rumrich (Flossenschwimmen)

Nachwuchs Mannschaften

1. Junioren des HC Empor Rostock (Handball) 28,43
2. Naomi Hinzmann/Alexander Lube (Wasserspringen) 24,77
3. U 12 des WSW Rostock (Wasserball) 14,48
4. Rostock Seawolves Juniors (Basketball)
5. KG Küstenringer
6. Rostock Seawolves Youngsters (Basketball)

Dankeschön

Unsere Partner

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle schon traditionell an die Unternehmensgruppe Ferdinand Schultz Nachfolger als verlässlichem Partner und Gastgeber sowie an das Kaufhaus Stolz. Das Unternehmen mit 33 Filialen u. a. in Bad Doberan, Kühlungsborn und Rövershagen unterstützte uns mit attraktiven Gutscheinen für die Sieger und Platzierten.



Hannes Ocik und Jette Müller sind Rostocks beliebteste Sportler

NNN-Sportlerwahl: Empor gleich in zwei Kategorien auf Platz 1

Sebastian Lindner

Die Pandemie auch als Chance begreifend, beschritt auch die NNN-Sportlerwahl in diesem Jahr neue Wege. Die Ehrungsveranstaltung wurde aus der Fördertechnik-Werkstatt des langjährigen Partners FSN per Livestream übertragen – mit Publikum und Sportlern wäre das nicht möglich gewesen. Einzige Sportlerin vor Ort war Ruder-Weltmeisterin Marie-Louise Dräger, die zusammen mit den NNN-Sportredakteuren Peter Richter und André Gericke, die durch die Sendung führten, sowie den Geschäftsführern Arica Kopp und Tom Scheffler vom Gastgeber FSN in E-Volkswagen die Szenerie betreten.

Sie verkündeten später die Sportler, die von den NNN-Lesern die meisten Stimmen erhielten. Hannes Ocik (Rudern) gewann bei den Männern, Jette Müller (Wasserspringen) bei den Frauen. Die Teamwertungen bei den Erwachsenen sowie im Nachwuchsbereich sicherten sich die Handballer vom HC Empor Rostock. Eric Frank (Speerwurf) und Mette Fee Morche (Wasserspringen) siegten beim männlichen beziehungsweise weiblichen Nachwuchs.

So wenig, wie die Sportredaktion zögerte, eine Wahl auch für das sport- und wett-kampfarme Jahr 2020 durchzuführen, so wenig zögerten auch die Sponsoren FSN und Kaufhaus Stolz. „Die Sportlerwahl hat bei uns seit 20 Jahren Tradition“, sagte Arica

Kopp. „Wir wollen den Sport für die Kleinen und in der Breite fördern, deswegen konnten wir auch in diesem Jahr nicht Nein sagen.“ Gesundheit, vor allem aber auch die Teilhabe am sozialen Leben seien gerade dieser Tage wichtig.

Sponsoren zögerten nicht mit Unterstützung

Auch beim Kaufhaus Stolz wird Wert gelegt auf die Unterstützung des Regionalsports. „Auch wenn wir als Unternehmen selbst zu knabbern haben, war es für uns selbstverständlich, wieder zu unterstützen“, erklärte Stolz-Marketing-Chef Karsten Linke. Das Kaufhaus ist im dritten Jahr dabei.

Da die Sieger der verschiedenen Kategorien nicht dabei

sein konnten, übermittelten sie allesamt Grußbotschaften. Tristan Straat, Trainer von Empors Junioren und Jugendkoordinator im Verein, sprach bezüglich der Ehrung von „einer Motivation zum Weitermachen“, Till Wiechers, Chef der Drittliga-Mannschaft, ergänzte: „Wahnsinn, dass wir schon zum zweiten Mal in Folge als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet wurden, obwohl auch andere Teams den Titel verdient hätten.“

Während sich Eric Frank und Jette Müller für ihre zahlreichen Stimmen bedankten – insgesamt beteiligten sich annähernd so viele Menschen wie im vorigen Jahr, damals waren es rund 1800 –, war es Mette Fee Morche, die davon

sprach, dass die große Anteilnahme „mir Elan gibt, um meine weiteren Ziele zu erreichen“.

Ähnlich drückte es auch Deutschland-Achter-Schlagmann Hannes Ocik aus. „Für uns Sportler ist es in diesen Zeiten wichtig, genannt zu werden. Es ist ein Weg, uns Respekt zu zollen und eine Botschaft zu senden, die in diesen Zeiten nicht selbstverständlich ist. Deshalb: Danke für den Einsatz an die NNN.“

Ein Wochenende im Elektro-VW

Wie auch in den Vorjahren ging mit der Wahl der NNN-Sportlerumfrage 2020 ein Gewinnspiel einher. Der Hauptpreis, ein Wochenende mit dem eingangs präsentierten VW ID.3, zur Verfügung gestellt von FSN, geht an die Rostockerin Anja Gohlke. Alle anderen Gewinner sind benachrichtigt worden.

Auch im laufenden Jahr sieht es aktuell nicht so aus, als würde der Sport schon bald wieder in den Normalzustand zurückkehren.

„Trotzdem hoffen wir, dass wir uns im nächsten Jahr wieder live sehen können und Sportler wie Zuschauer vor Ort begrüßen können“, so Sportredakteur Gericke abschließend.

Rückkehr zu ein bisschen Normalität

ANGEMERKT



Peter Richter
Peter.Richter@nnn.de

Corona ließ eine Ehrung, wie wir sie bisher praktizierten, nicht zu. Schade, aber auch die Chance für

eine Neuerung: die Auswertung der Wahl der NNN-Sportler des Jahres als „Fernseh-Sendung“, und das auch noch live!

Nun ist es vollbracht, die Premiere gelungen.

Die Rostocker Box-Kampfrichterin Susann Köpke, Kandidatin für die Olympischen Spiele in Tokio, hatte sich im Interview zur NNN-Umfrage gewünscht, dass im neuen Jahr „gerade auch für die Sportler und Vereine ein bisschen Normalität zurückkehrt. Dass wir uns wieder damit beschäftigen können, was uns am meis-

ten Spaß macht – und nicht damit beschäftigen müssen, was uns am meisten belastet.“

Das fand ich sehr schön formuliert.

Und ich denke, dass auch wir, die NNN, mit der Durchführung unserer Sportlerwahl ein bisschen Normalität zurückkehren ließen. Allein dafür hat sich die ganze Energie, die alle Beteiligten in das Projekt steckten, gelohnt.



Video, Bildergalerie u. v. m. auf unserer Webseite: www.nnn.de